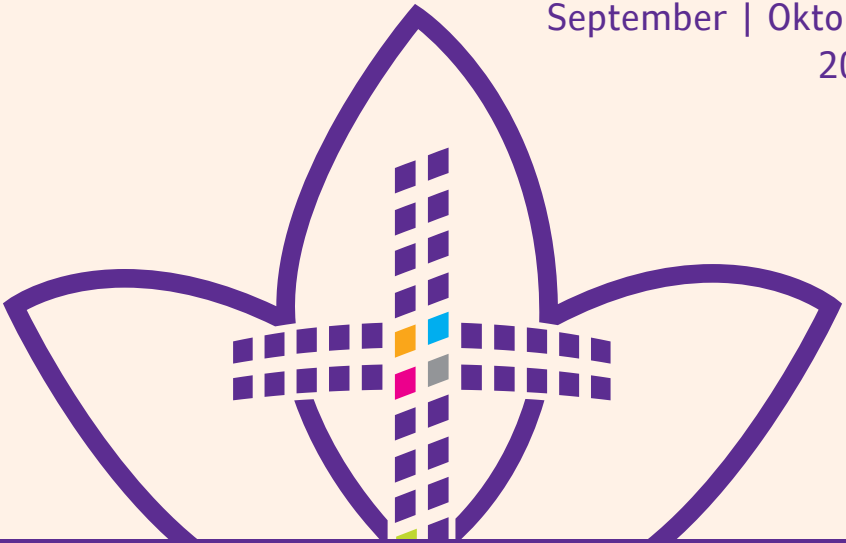


Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal

September | Oktober
2026



mittendrin





September |
Oktober 2026

Ernten und Danken

Einmal im Jahr nehmen wir uns die Zeit, kurz anzuhalten: Was war in diesem Jahr bisher wichtig? Wofür bin ich dankbar? Was nährt mich? Was kann ich ‚einmachen‘? Und was bedroht(e) auch die Ernte?

Manchmal muss man ja um die Ernte bangen, oder hat nicht genug Erntehelfer, um alles einzuholen. „Psychisch macht einen das fertig!“ sagte mir neulich ein alter Landwirt. Ich vermute, das gilt nicht nur in der Landwirtschaft.

Wir brauchen die Ernte, nicht nur körperlich, sondern auch für die Seele. Damit wir merken, dass sich der Einsatz lohnt,

nächsten drei Monate zu verteilen. Manchmal ‚ernten‘ die Frauen aus den Kreisen direkt – Freude, Dank und Willkommen. Das macht diese Arbeit so schön.

Ist vielleicht der Dank die eigentliche Ernte? Nach dem letzten Weltgebetstag erreichte den Vorbereitungskreis ein Brief, der genau so wirkt: Es wird gedankt, zugleich aber reichlich geschenkt (S. 12,13).

„Im Danken kommt Neues ins Leben hinein“ (eg 644,3): Wir wissen uns verbunden und würdigen, was uns umgibt. Bei unseren Erntedankgottesdiensten feiern wir das jeweils mit etwas unterschiedlicher Betonung: Ökumenisch in der Martinskirche (27.9.),

dass wir etwas bewirken, um Kraft zu schöpfen für die nächste Aktion.

Ein Jahr der Ernte mag dieses ganze Jahr in der Kirchenmusik sein. Fulminant und großartig sind die Konzerte dieses Jahres – und in einer Fülle, dass man sich zu jeder Zeit mit Tönen umspülen lassen kann. Die Kinder- und die Jugendkantorei ernten im September mit der Aufführung des Musicals um Martin Luther King die Ernte der Vorbereitung. (S. 17) Mit den evangelischen Kitas feiern wir Gottesdienst zu Beginn des Kindergartenjahres (S. 3). Auch ein Moment, in dem einem ein leises ‚Danke!‘ entschlüpfen kann. Für die Kinder, dass sie da sind und wir Erwachsenen sie begleiten dürfen. Für die Erzieherinnen, dass sie sich mit solchem Spaß und Engagement auf die Kinder einlassen. Für die gemeinsame Zeit.

Im September treffen sich unsere Besuchsdienstkreise, um die Geburtstagsbesuche der

vor Ort im Brüningshof und in Seebergen (4.10.), auf Platt auf dem Lilienhof (11.10.).

Im Oktober fahren die Konfis nach Spiekeroog. Es wird eine Gruppe von rund 60 Jugendlichen sein. Gute Wünsche sollen sie begleiten!

Ernten und Danken ist Bilanzieren. Innehalten. Vor Gott treten. Wohin sonst mit unserem Dank? (S. 26,27) Bilanzieren mit klarer Tendenz. Denn wenn wir Gott dabei über unsere Schulter gucken lassen, ist klar, dass jemand hinter uns steht.

So wünsche ich uns eine gesegnete Zeit der Bilanz!

Und wofür bist Du dankbar?

Herzlich *Tanja Kamp-Erhardt*

Gottesdienst für Klein und Groß:

13. September, 10.00 Uhr Klosterkirche mit den evangelischen Kindertagesstätten St. Marien und am Wald



Gottesdienst zum Erntedank:

Danken, Essen, Trinken, Feiern – Erntedank am **27. September, 11.00 Uhr Martinskirche**

Auch in diesem Jahr feiern wir mit Christinnen und Christen unterschiedlicher Konfessionen das Erntedankfest in der Martinskirche. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Danach gibt es Essen und Trinken für alle. Bitte bringen Sie Brot, Salat oder anderes mit. Wenn jeder und jede etwas mitbringt, werden alle satt!

Abgabe von Speisen ab 10.30 Uhr im Martinssaal direkt neben der Kirche.

Im Namen des Teams der Ökumene lade ich Sie herzlich ein.

Volkmar Kamp

Gottesdienst mit Einführung unseres Küsters Ronald Nahrman:

Wir freuen uns, dass wir mit Ronald Nahrman einen neuen Küster im Gottesdienst am **11. Oktober, 10.00 Uhr** in der **Klosterkirche** begrüßen können. Kommen Sie gerne zum Gottesdienst und zum anschließenden Kaffee.

Eine Vorstellung im *mittendrIn* wird in der nächsten Ausgabe erfolgen.

Herr Nahrman wird seinen Dienst am 1.10. beginnen und ist dann unter der Telefonnummer: 0151 400 888 15 zu erreichen.

Volkmar Kamp

Gottesdienst zur Einführung unserer Superintendentin Lara Schilde:

Am **6. September** um **15.00 Uhr** in der **St. Willehadi-Kirche in Osterholz-Scharmbeck** wird Lara Schilde in einem Festgottesdienst mit anschließendem Empfang durch Regionalbischöfin Sa-

bine Preuschoff in ihr Amt eingeführt. Seien Sie herzlich willkommen!



Krabbelgruppe

Wir treffen uns immer **dienstags** (außer in den Ferien) um **10.00 – 11.00 Uhr** im Gemeindezentrum. Für alle Kinder von 0 Jahren bis zum Beginn von Krippe oder Kita mit einer Begleitperson. Wir singen, spielen, lernen einander kennen und erfahren, wie es ist, in einer Gruppe miteinander umzugehen. Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Foto: privat

Spiel- und Bastelgruppe

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren (und Mama, Papa, ...) **Samstag, 26. September und 31. Oktober, 10.00 – 11.30 Uhr** Im Gemeindehaus an der Klosterkirche Leitung: Maya Parrales und Felicitas Arndt Um Anmeldung zu den Treffen wird gebeten, damit genug Material vorbereitet werden kann. Die Kommunikation läuft über whatsapp. Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



KiKiNa

Der KinderKirchen-Nachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren im Gemeindehaus Klosterkirche **Sonntag, 27. September und 18. Oktober 15.00–17.00 Uhr** Anmeldungen und Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de



Foto: Nadine Häveker

„Youngsters“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren **Samstag, 26. September und 10. Oktober 10.00 – 11.30 Uhr** In der Jugendetage Trupe 3 Ansprechpartnerin: Justin Niestedt Anmeldungen: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Strick-Café

Du magst gerne mit anderen zusammen sein und handarbeiten? Du strickst gerne? Dann bist du hier genau richtig! **Wir gründen ein Strick-Café!** Bring' dein Strickzeug mit und komm zu uns! Wann: **11. September 2026 von 16:00 – 18:00 Uhr** Wo: **Martins-Saal der Lilienthaler Diakonie** Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal Meldet euch gerne unter 04298/927-158 oder unter ulrike.nachtwey@lilienthaler-diakonie.de an, damit wir planen können. Es gibt Kaffee und Kuchen, wir wollen stricken und plaudern, und vielleicht können wir uns ja auch gegenseitig helfen!



BAJ - BibleArtJournaling



„Ich bin ja gar nicht so künstlerisch“, sagte neulich eine der Teilnehmerinnen. Das ist auch nicht nötig! Es reicht, gern mit anderen über ein Thema zu sprechen, sich dabei vom Bibeltext ‚stören‘ zu lassen und zu beobachten, was sich ergibt. Das ist alles. Schere, Papier, Stifte, Farben und Aufkleber helfen gelegentlich, einen anderen Blick zu probieren.

18. September: Keine Fremdscham! Woher denn auch?! (2. Tim 1, 7 – 10)

16. Oktober: Regeln fürs Leben oder leben für die Regeln? Die Zuordnung muss stimmen! (Mk 2, 23 – 28)

19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Klosterkirche Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Frühstück von Senior*innen für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen: Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Nächste Treffen: **Dienstag, 1. September, 6. Oktober, 3. November, jeweils um 9.30-11.30 Uhr** im Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14. Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung erforderlich bis zum jeweils 1. des entsprechenden Monats im Gemeindebüro.



Klostertreff

Alle sind willkommen!

Danke an Inka, die den Klostertreff lange begleitet hat!

Danke auch an das neue Team, denn der Klostertreff geht weiter:

Donnerstags, 15.30 - 17.30 Uhr

im Gemeindehaus Klosterkirche

Leitung: Jutta Heitmüller und Theresita Köppen



Eine-Welt-Laden Guter Hirt

Am 2. und 4. Sonntag im Monat,
10.30 - 11.00 Uhr und 12.00 - 13.00 Uhr
im Pfarrheim der katholischen Gemein-

de Guter Hirt, Sternwartestraße 5.
Schauen Sie doch mal rein!

Eine-Welt-Arbeitskreis

Familienfreizeit in Drangstedt

6.–8. November 2026

Thema: Aus dem Leben eines Spielkalbs.

Wir spielen alles, was geht – außer Wassertspiele, das wäre uns zu kalt.

Für Familien mit Kindern bis 14 Jahren
Wir haben noch 1 – 2 Zimmer frei. Mel-
det Euch rasch, dann könnt Ihr noch
mitkommen.

Kosten ca. 90€ pro Person

Infos und Anmeldung bei:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Polenfahrt-Teaser:

Der Vorbereitungskreis hat sich ein ers-
tes Mal getroffen, unsere Freund*innen
in Bielsko-Biala freuen sich schon auf
uns.

Was bisher klar ist: In den **Osterferien
2027** fahren wir für 5 – 7 Tage nach
Polen. Wann und wie genau und wieviel
das kosten wird, kommt noch.

„Friedhöfe:

Oasen der Natur - Pflege der Seele“

Unter diesem Motto findet in diesem
Jahr der „**Tag des Friedhofs**“ statt.

Friedhof zu besuchen und miteinander
ins Gespräch zu kommen.



Der Friedhofsausschuss unserer
Kirchengemeinde hat diesen Tag
zum Anlass genommen, Sie, liebe
Leserinnen und Leser auf den al-
ten Friedhof, Falkenberger Land-
straße einzuladen.

Der Aktionstag wurde im Jahr
2001 vom Bund deutscher Fried-
hofsgärtner (BdF) initiiert.

Seitdem gibt es in Deutschland
und in der Schweiz auf vielen



Wir, das Team des **Friedhofs
Falkenberger Landstraße**, wol-
len am **Sonntag, 20. September
von 15.00–18.00 Uhr** gerne mit
Ihnen eine Tasse Kaffee trinken,
ins Gespräch kommen und den
Friedhof mit Ihnen zusammen
anschauen.

Friedhöfen am dritten
Wochenende im Sep-
tember einen Tag, an
dem Menschen ein-
geladen werden, den



**TAG DES
FRIEDHOFS**

einfach heiraten - in St. Jürgen

Eindrücke vom 26. Juni



Im Blick zurück auf den wundervollen Tag möchte ich allen Mitwirkenden noch einmal von Herzen danke sagen!

Ihr habt ein wunderbares Ereignis geschaffen für so viele Paare und deren Glück und Dankbarkeit haben uns alle, die wir dabei waren, wieder zurück be-
loht.

Birgit Spörl



Wie Birgit Spörl für den Kirchenkreis schreibt, konnte in St. Jürgen ein Tag der Ernte und der großen Dankbarkeit von ganz vielen Menschen gefeiert werden.



einfach heiraten - das waren:

3 Trau-/Segnungsorte

28 Paare (alleine bzw. mit bis zu 50 Gästen)

18 kirchliche Trauungen, 11 Segnungen, davon 3 spontane

7 Pastorinnen und 3 Pastoren

2 Kirchenmusikerinnen, 1 Kirchenmusiker, 2 Chöre, 1 Bläserchor, 2 Keyboarder
mehr als 10 Lieder zur Auswahl, das Halleluja von Cohen wurde allein 15 mal gewählt

2 Diakoninnen, 1 Diakon und Ehrenamtliche bei Deko, Anmeldung und mehr

1 Küsterin

mehr als 6 Helferinnen und Helfer vom Bürgerverein Kirchort St. Jürgen

1 Fotografin

Sekt und Torte

Brautsträuße und Anstecker

bestes Wetter und gute Laune bei allen Beteiligten

Die Insel im Lande der Gräser

Die Kircheninsel St. Jürgen lädt in diesen Monaten besonders dazu ein, mal eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen und die Ruhe im Park und den Gärten zu genießen. Besonders viele Radfahrer tun dies in größeren und kleineren Gruppen. Bei dem Großereignis „einfach heiraten“ hat sich das Ensemble von seiner besten Seite gezeigt und der Ort mit seiner besonderen Atmosphäre hat viele neue Fans gefunden. In dem in der Kirche ausliegenden Gästebuch finden sich die unterschiedlichsten Eintragungen. Viele davon sind sehr berührend und zeigen, dass Menschen in dieser Kirche und an diesem Ort Kraft suchen und finden.

Im Garten vorn, der von der Kirchengartengruppe liebevoll gepflegt wird, hat der Bürgerverein die morschen Naturbänke erneuert. Zur Zeit wird gerade aus den Resten einer alten Bank vom Friedhof Frankenburg eine weitere Bank gebaut, damit es sich dort auch größere Gruppen gemütlich machen können.

Bei der Gartenaktion im Frühjahr wurde der Gemüsegarten hinter dem Küsterschulhaus gerodet. Wer Lust hat, kann dort sein Gemüse pflanzen und so wachsen nun Kürbisse, Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Wurzeln und Rhabarber um die Wette. Vielleicht ist ja die Ernte so gut, dass die Gemeinde das Ergebnis beim Erntedankgottesdienst bestaunen kann.

Rechtzeitig für das große Zeltlager der Konfirmanden im Juni hat der Verein am Grillplatz auf der großen Wiese noch

Bänke aufgestellt. Auch dort kann man jetzt wie an vielen anderen Stellen im Park gemütlich sitzen und vielleicht das mitgebrachte Picknick verzehren.

Im Park konnte man das Storchennest mit seinen 4 Jungen beobachten. Bei den letzten Gottesdiensten im Park hörte man ihr Geklapper und auch der Kuckuck kommentierte lautstark Predigt und Musik.



Die Schrift auf den von der Landjugend bei der 72-Stunden-Aktion 2019 aufgestellten Steinen mit Bibelversen ist völlig verblasst. In den nächsten Wochen werden die Steine vom Bürgerverein gesäubert und neu beschriftet. Sie werden dann wieder beim Gang durch den Park zum Nachdenken anregen.

Aber egal aus welchen Gründen, ein Besuch der Kircheninsel lohnt sich immer!

Hiltraut Grote
Bürgerverein Kirchort St. Jürgen

Veränderungen in der Martinskirche

Seit einiger Zeit sind die Handwerker immer mal wieder bei uns in der Kirche tätig. Wir sind dabei, die Martinskirche für die Zukunft auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Dazu gehört, dass wir mittlerweile eine Leinwand im Altarraum haben. Die Halterung für den nötigen Beamer hängt auch schon unter der Kirchendecke. Leider stellte sich nach dem Auspacken des Beamers heraus, dass dieser kaputt war – die Lüftung funktionierte nicht. Nun musste er also zurückgeschickt werden, und wir warten auf das Ersatzgerät.

Es gibt auch neue Scheinwerfer in der Kirche. Die alten waren vor vielen Jahren eine Spende von Radio Bremen und stammen noch aus der Zeit, als die Gottesdienste aus der Martinskirche ins Krankenhaus übertragen wurden. Sie waren riesig und sie verbrauchten sehr viel Strom. Nun haben wir kleine Scheinwerfer, die mit LED-Strahlern ausgestattet sind, und somit deutlich weniger Strom verbrauchen. Außerdem sind sie im Hinblick auf die Brandschutzsicherheit wesentlich sicherer als die alten.

Wir bekommen auch eine neue Beleuchtung in die Kirche, die dann auch dimmbar sein wird. Unsere alten Lampen sind in die Jahre gekommen, und selbst wenn sie leuchten, ist es nicht wirklich hell in der Kirche. Mit den neuen Lampen können wir die Helligkeit variieren, das finde ich jetzt schon sehr schön.

Wenn alles fertig ist, dann wird die Leinwand, der Beamer, der Ton, die Mikrofone und die Beleuchtung aus einer Stelle im Altarraum gesteuert, so dass

der Technikraum hinter dem Balkon als Lagerraum genutzt werden kann.

Die absoluten Highlights werden die neuen Stühle sein, die Mitte September in der Kirche Einzug halten. Nach dreimaligem Probesitzen von verschiedenen Anbietern haben wir uns für einen dunklen Stuhl mit einem grünen Bezug entschieden. Die Stühle werden auf Lücke gestellt werden, damit auch Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen in die Reihen mit integriert werden können.

Für manche wird die Umstellung von den Bänken auf die Stühle sicherlich eine Umgewöhnung bedeuten, ich hoffe aber, dass die Stühle so überzeugend sein werden, dass die Bänke schnell in Vergessenheit geraten werden. Mit den Stühlen haben wir mehr Möglichkeiten, die Sitzordnungen zu verändern, je nach dem, was in der Kirche gerade los ist.

Übrigens: am **13. Dezember** planen wir eine **Adventsveranstaltung** in der Martins-Kirche. Vielleicht tragen Sie sich den Termin schon mal in Ihren Kalender ein?

Ulrike Nachtwey



Besonderes vom Weltgebetstag

Im nächsten Jahr findet zum 100. Mal der Weltgebetstag statt. (1. Freitag im März – immer!) Erstaunlich, wie lange schon das Bedürfnis da ist, mit dem gemeinsamen Gebet Frieden, Verständnis und Gemeinsamkeit zu leben. Und wie nötig es immer noch ist!

Vor Ort sein, da wo die Menschen leben, etwas erfahren vom Alltag und für einen Abend zu Gast sein bei den Frauen aus einem Land dieser Erde. Mich beeindruckt dieses Konzept jedes Jahr neu. Im letzten Jahr waren wir in Nigeria. Clara Meierdieks, die aus Nigeria stammt

Anzeigen

Tina & Stefan machen Upcycling von Möbeln.
Wir verwandeln Ihre antiken Lieblingsstücke zu modernen Unikaten in Ihrer Wunschfarbe!



**SMART
VINTAGE
MOEBEL**



☎ 0160-3802727 www.smart-vintage-moebel.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de



DRIGALLA

INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS

Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas

Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

und heute Lilienthalerin ist, war dabei. Sie schrieb dem Vorbereitungsteam ihre Eindrücke (übersetzt aus dem Englischen von Tanja Kamp-Erhardt):

*Guten Morgen zusammen,
ich möchte den Moment nutzen, um mich herzlich bei allen zu bedanken, die gestern, den 6. März 2026, zu so einem bedeutungsvollen und unvergesslichen Tag in der Kirche Guter Hirt in Lilienthal gemacht haben.*

Wir kamen zusammen, um für mein Heimatland Nigeria zu beten. Das war ein sehr emotionaler Moment für mich. Die Beiträge, Gebete und Überlegungen zu hören, berührten mich tief im Herzen. Alles, was gesagt wurde, war wohl überlegt und ehrlich, und es erinnerte mich daran, wieviel Kraft darin liegt, wenn Menschen im Glauben und voller Mitgefühl für ein Land und seine Menschen zusammenkommen.

*Ich bin den Organisator*innen besonders dankbar, die diese Zusammenkunft so sorgfältig vorbereitet und geplant haben: Ihr habt einen Raum geschaffen, in dem wir als eine Gemeinschaft Leben teilen, nachdenken und gemeinsam beten konnten.*

Ich möchte ebenso allen danken, die der Einladung gefolgt sind und kamen, um diesen Moment zu unterstützen: Dass Ihr da wart, bedeutet mir und allen, de-

nen Nigeria wichtig ist, viel. Menschen mit unterschiedlichem Herkunft bei- einander als Gemeinschaft zu sehen, war wirklich wunderbar.

Ein anderer besonderer Höhepunkt war das Teilen afrikanischer Speisen. Essen bringt Menschen dichter zusammen, und es war wunderbar zu sehen, wie alle das Essen genossen, miteinander sprachen, lachten und Verbindungen knüpften rund um den Tisch.



Momente wie diese erinnern uns daran, dass Gemeinschaft kraftvoll ist. Wenn wir zusammensitzen, einander zuhören und einander im Gebet erbauen, stiften wir Hoffnung.

Von ganzem Herzen danke ich für Eure Freundlichkeit, Eure Gebete und Eure Solidarität mit Nigeria.

Gott segne Euch und unsere Gemeinschaft!

Mit diesem Brief wurde uns allen im Vorbereitungskreis bewusst: Wir ernten Hoffnung, Gemeinschaft und gemeinsames Leben. Tief berührt wollten wir das nicht für uns behalten. Clara Meierdieks hat freundlicherweise zugestimmt, dass wir ihren Brief hier veröffentlichen dürfen. DANKE!

Taufen / Taufgottesdienste möglich am:

Sonntag, 13. September

11.30 Uhr Truper Kapelle P. Kamp

Sonntag, 20. September *im Gottesdienst*

10.00 Uhr Brünings Hof Pn. Kamp-Erhardt

Sonntag, 4. Oktober *im Gottesdienst*

11.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Pn. Klie

Sonntag, 25. Oktober *im Gottesdienst*

10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt



Andachten in der Truper Kapelle

freitags, 18.00 Uhr P. Kamp und Team

Taizé-Andachten in der Klosterkirche

Montag, 21. September, 19. Oktober jeweils 18.00 Uhr
Prädikantin Kempff-Synofzik

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

Michaelisstift: Prädikantin Kempff-Synofzik

Freitag, 4. September, 9. Oktober jeweils 15.30 Uhr

Haus am Markt: P. Kamp und Team

Freitag, 4. September, 2. Oktober jeweils 15.30 Uhr

Cura: P. Kamp und Team

Freitag, 18. September, 16. Oktober jeweils 15.30 Uhr

6. September, 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Klie <i>mit Abendmahl</i> 10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik
12. September, Samstag	15.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Pn. Klie 2. <i>Jubiläumskonfirmationen</i>
13. September, 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt <i>Familiengottesdienst</i> 10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Garms
17. September, Donnerstag	19.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Kreisposaunenwart Kubiczek <i>Bläserandacht</i>
20. September, 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Brüningshof Pn. Kamp-Erhardt 10.00 Uhr Martinskirche Dn. Nachtwey 18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Lektorin Schröder <i>Abendlied</i>
27. September, 17. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Martinskirche P. Kamp und Team <i>ökumenischer Erntedankgottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen, s.S.3)</i>
4. Oktober, Erntedank 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Brüningshof Pn. Klie 10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Garms 11.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Pn. Klie
11. Oktober, 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Klie <i>mit Abendmahl und</i> <i>Einführung Küster Ronald Nahrman</i> 10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Schröder
18. Oktober, 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Lektorin Brummerloh 10.00 Uhr Martinskirche Dn. Nachtwey 18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Steffi Wilhelm / Agnes Lenz <i>Abendlied</i>
25. Oktober, 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt 10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik
31. Oktober, Samstag Reformationstag	10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp <i>mit Konfirmandentaufen</i>
1. November, 22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Schröder

- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantate mit 3D-Planung (DVT)
- CEREC-Zahnersatz ohne Abformung



Hauptstraße 67 | 28865 Lilienthal | Telefon: 0 42 98 / 54 04 | www.zahnarztlaack.de

PAPIER

Shop

Falkenberger Landstr. 42
28865 Lilienthal
Tel. 04298/6293
www.papiershop-lilienthal.de

Papeterie
Schreibgeräte
Schreibwaren
Zeitschriften
Schulbedarf
Geschenkartikel



Immobilienberatung Bremen
Beratung und Vermittlung für Ihre Immobilien

IHR WEG ZUM STRESSFREIEN IMMOBILIEN- VERKAUF

Jetzt Termin vereinbaren!

☎ 0421 / 6950 6666

Jana Bracht

Immobilienwertermittlerin (HFM)

Tobias F. Brockmeyer

TÜV-zertifizierter Gutachter

„Martin Luther King“

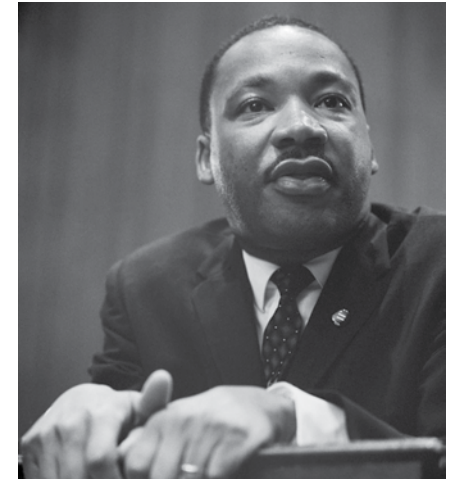
Kindermusical von Andreas Handtke

Sonntag, 20. September 2026, 15:00 Uhr

Wie in jedem Jahr haben die Spatzen-, Kinder- und Jugendkantorei in den letzten Monaten und beim Probenwochenende in Oese wieder ein Kindermusical erarbeitet. In diesem Jahr steht dabei eine besondere historische Persönlichkeit im Mittelpunkt: der berühmte Bürgerrechtler Martin Luther King. Andreas Handtke hat die eingängigen Melodien auf Texte von Ulrich Haberl komponiert – und schon unsere kleinsten Sängerinnen singen aus vollem Hals die Lieder gegen die Apartheid und für den Frieden. Die Älteren haben über die Jahre erstaunlich viel Bühnenerfahrung gesammelt und übernehmen die Solorollen.

Durch die tatkräftige Hilfe des Kinderchoreams entsteht wieder ein buntes Bild im Altarraum. Am Klavier begleitet routiniert

und zuverlässig Philipp Niemann, am E-Bass spielt Peter Hummel.



„Klangvoll und virtuos“

Grigor Osmanian (Bajan)

Samstag, 3. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Ein seit vielen Jahren gerne gesehener musikalischer Gast ist der Bajan-Virtuose aus Rostow am Don, der für dieses Konzert ein völlig neues Programm erarbeitet hat. Die Klangfülle, die er seinem Instrument entlockt, das er bereits in den letzten Jahren in der Klosterkirche gespielt hat, beeindruckt die Zuhörer stets aufs Neue.

Das Bajan ist die osteuropäische Form des Chromatischen Knopfakkordeons. Unterschiede zum Akkordeon bestehen in der Ausführung des Gehäuses und der Art der Stimmplatten. Die Stimmzungen eines Ba-

jans sind üblicherweise in großen Gruppen zusammen auf einer Metallgrundplatte montiert.





soujon
MALEREIBETRIEB

MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE



Menschenlieb.
Pflege mit Herz & Kompetenz

in Lilienthal, Worswede, Tarmstedt, Ritterhude, Borgfeld, Osterholz-Scharmbeck, Grasberg und umzu

 Ambulante Pflege Mit Herz & Kompetenz an all unseren Standorten Tel.: 04298 - 69 86 10 info@menschenlieb.com	 Stationäre Pflege im Haus am Markt in Lilienthal Tel.: 04298 - 90 86 0 info@haus-am-markt.de
 Homefit Fit und selbstständig im Alter Tel.: 04298 - 41 74 23 info@menschenlieb-homefit.com	 Im Haus Christian in Ritterhude Tel.: 04292 - 81 48 0 info@haus-christian.de
 Hauswirtschaft Ihre Entlastung im Alltag Tel.: 04298 - 184 49 50 hauswirtschaft@menschenlieb.com	 Unsere Tagespflegen Eine Auszeit vom Alltag in Lilienthal Tel.: 04298 - 697 38 88 info@tagespflege-lilienthal.de Eine Auszeit vom Alltag in Ritterhude Tel.: 04292 - 811 86 38 info@tagespflege-ritterhude.de
 Das Pflege-Jobportal www.menschenlieb.com Arbeiten, wo Menschlichkeit zählt. personal@menschenlieb.com	 Der Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr Tel.: 04298 - 468 05 65 hausnotruf@menschenlieb.com

www.menschenlieb-pflege.com

„Life, Love and Light“ Von Leben, Liebe und Ewigkeit

Freitag, 9. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Geistliche Vokalmusik, Volkslieder und zeitgenössische Kompositionen erzählen von den großen Themen des Lebens - mal berührend, mal kraftvoll, immer mitreißend.

Erleben sie eine Reise voller Klangsönheit, Tiefe und Hoffnung.

Werke u.a. von Gjeilo, Hallopeau, Clausen

Quartonal:

Mirko Ludwig, Tenor

Pedro Matos, Tenor

Steffen Henning, Bariton

Sönke Tams Freier, Bass

natur.töne Lichtkunst und Musik

Samstag, 10. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Katharina Berndt - Live-Lichtprojektion



Das Programm natur.töne verbindet virtuose Blockflötenmusik mit poetischer Live-Lichtkunst. Das Boreas Quartett Bremen präsentiert Werke aus 500 Jahren Musikgeschichte – von Alter Musik bis zur Gegenwart, darunter Kompositionen von Antonio Vivaldi, Tarquinio Merula, William Byrd, Markus Schönewolf und Piet Swerts.

Boreas Quartett Bremen – Blockflöten
Jin-Ju Baek, Elisabeth Champollion, Julia Fritz und Luise Manske



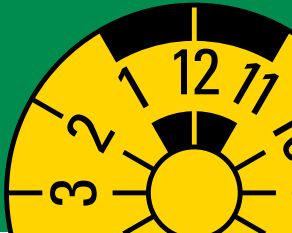
In einem Bühnenbild aus transparenten Leinwänden und Gaze entstehen durch die Live-Projektionen von Katharina Berndt faszinierende Lichtwelten. Mit vor Ort gesammelten Naturmaterialien und Alltagsobjekten erschafft sie märchenhafte Szenerien, die das musikalische Geschehen improvisierend begleiten. So wird das Licht zum fünften Instrument – und eröffnet einen poetischen Dialog zwischen Klang, Natur und Raum.

DEKRA

Plakette fällig?

DEKRA Hauptuntersuchung
Wunschtermin online buchen
oder ohne Termin direkt zu uns.

dekra.de/ritterhude

Weil's um mehr als Geld geht.

Mit uns als Finanzpartner an Ihrer Seite.

Damit Sie mehr Zeit für das haben, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist.

spk-row-ohz.de



Sparkasse
Rotenburg Osterholz

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service



Meyer

Hauptstraße 50 • 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS-INSTITUT

Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.

Friedhofstraße 16 • 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des mittendrin.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Familie Tielitz und Mitarbeiter in 5. Generation



BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30



Laura und Henrick Tielitz

**GRAB-
PFLEGE!**

in Bremen-Borgfeld,
Lilienthal und umzu

NEU-
ANLAGEN

**TRAUER-
FLORISTIK**
UND VIELES MEHR

Prospekt anfordern

W GÄRTNEREI LILIENTHAL
Wohlgemuth

FRIEDHOFSGÄRTNEREI LILIENTHAL

Goebelstraße 51 · 28865 Lilienthal

Tel.: 04298 8692

Mail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de
www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

DAUER
GRAB
PFLEGE

RUDOLF **Stelljes**

Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898



*Wir begleiten Sie
im Trauerfall.*

Tel. 0 42 98 / 22 84

28865 Lilienthal · Hauptstraße 62

www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de

Friedhofsgärtnerei
Stelljes

INHABER: DIRK STELLJES

Falkenberger Landstraße 22

Kontakt: 04298 43 60 | info@friedhofsgaertnerei-stelljes.de | www.friedhofsgaertnerei-stelljes.de

**Grabpflege
Neuanlagen
Bepflanzungen**

auf den Friedhöfen
in Lilienthal an der Falkenberger
Landstraße, Klosterweide,
Frankenburg, Grasberg,
Bremen-Borgfeld und Worswede

Lilienthal

Montag

**Jugendarbeit und Teamer-
schulung,**
siehe: [www.kirchenge-
meinde-lilienthal.de](http://www.kirchenge-
meinde-lilienthal.de)

17.00 Uhr

**Bibelgesprächskreis:
Lebendiger Glaube! K,**
1. Mo. im Monat

Dr. Margot Kempff-Synofzik
Pastor Volkmar Kamp

18.00 Uhr

Taizé-Andacht, K,
monatlich

Dr. Margot Kempff-Synofzik

Dienstag

10.00 - 11.00 Uhr

Krabbelgruppe, K,
Pastorin Tanja Kamp-
Erhardt

14.45 Uhr

Spatzenkantorei, K,
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

20.00 Uhr **Bachchor, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch

15.00 Uhr **Frauenkreis
Lilienthal, K,**
14 tägig, Isolde Egert

Donnerstag

9.30 Uhr **Besuchsdienst
Pfarrbezirk II/III, K,** alle
3 Monate, Pastorin Tanja
Kamp-Erhardt

11.00 Uhr **Weitersingen, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

15.30 - 17.30 Uhr, **Kloster-
treff, K,** Jutta Heitmüller
und Theresita Köppen

19.00 Uhr

Neue Frauengruppe, K,
2. u. 4. Do. im Monat,
Christina Both

Freitag

15.00 Uhr **Kinderkantorei
(2.-4. Klasse), K**

16.00 Uhr **Jugendkantorei
(ab 5. Klasse), K**

18.00 Uhr **Andacht,
Truper Kapelle,**
Pastor Kamp und Team

Freitag

19.00 Uhr **Kammerchor,**
Termine n.V., **K**
für alle Freitagschöre:
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

19.00 - 20.00 Uhr
BibleArtJournaling BAJ, K,
monatlich
Pastorin Tanja
Kamp-Erhardt

Samstag

10.00 - 11.30 Uhr Kinder-
gruppe **Youngsters, Trupe**
monatlich

Justin Niestedt

10.00 - 11.30 Uhr
**Spiel- und Bastelgruppe,
K,** monatlich, Mayra
Parrales Guerrero und
Felicita Arndt

Sonntag

15.00 - 17.00 Uhr Kinder-
kirchennachmittag, **K**
monatlich

Hendrik Bahrenburg

St. Jürgen

Mittwoch

9.30 Uhr
Frauenfrühstücksrunde,
1. Mittwoch im Monat,
Pfarrdiele

Hilde Murken 04298-30151

Sonntag

18.00 Uhr „Das Abend-
lied“, **St. Jürgenskirche**
monatlich

Martin

Donnerstag

11.00 Uhr **Gottesdienst
in Leichter Sprache,
Martinskirche**

**Elektro
Nuske**
GmbH
Elektrotechnische Anlagen



*Lieber gleich
zum Profi!*

Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst

Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org



28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de

Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER

Heizung - Sanitär
Solar

- Komplettbadsanierung
- Notdienst

Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:

Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag
10.00-12.00 Uhr | Donnerstag:
10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr |
Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdicks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdicks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und
Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:

Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Maik Rückert
Tel: 0151-53 70 21 85
E-Mail: Maik.Rueckert@evlka.de

Kirchenmusik:

Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de

Pfarrämter:

I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, | E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Sieglinde Klie

Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 4678 578
E-Mail: Sieglinde.Klie@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt

Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon:

Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Kirchenvorstand:

Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küster*innen:

Inka Suhren (bis 30.9.)
Tel: 0151-400 888 15
E-Mail: Inka.Suhren@evlka.de
Ronald Nahrman (ab 1.10.)
Tel: 0151-400 888 15
E-Mail: Ronald.Nahrman@evlka.de
Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:

Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahren-
burg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:

Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:

Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Don-
nerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonto: Kirchenamt in Verden

Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal

Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende)
Tel: 0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Förderverein Musik in der Klos- terkirche e.V.

Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender)
Tel: 0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Konto der Martinskirche:

Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52
Moorhauser Landstr. 3 a
28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@
lilienthaler-diakonie.de

Diakonin: Ulrike Nachtwey,
Tel.: 04298 / 927 158, E-Mail:
Ulrike.Nachtwey@lilienthaler-
diakonie.de

Lektorin: Tanja Garms,
Tel.: 04298 / 927 315, E-Mail:
Tanja.Garms@lilienthaler-diakonie.
de

Ernten und Danken

Die Frühkartoffeln meiner Frau aus dem Garten in Trupe schmecken sehr gut. Wenn ich sie genießen darf, bin ich dankbar. Ein Biss in eine Kartoffel und ich schmecke Ernte und Dank in einem.



Wenn ich dann erlebe, wie wenige Kartoffeln eine Pflanze in manchen Jahren hervorbringt, erahne ich, wie besonders es ist, dass ich jedes Jahr genug zu essen und zu trinken habe. Danke sage ich daher als Erstes an alle, die sich bei uns um die Nahrungsmittel kümmern: an die Landwirte, an die, die auf dem Land arbeiten, an alle, die Saat und Ernte und vieles dazwischen und danach begleiten. Mögen Sie alle von Ihrer Arbeit leben können und eine gute Ernte in diesem Jahr für sich und die Familie einfahren!

Dann denke ich weiter: In vielen Gottesdiensten, in fröhlichen und traurigen Gottesdiensten und Andachten habe ich mit vielen anderen Menschen das Vaterunser gebetet. Manchmal aufmerksam bei jedem Wort, manchmal aber auch einfach so, weil es dazugehört. Und ein Satz, eine Bitte gehört immer dazu: „Unser

täglich Brot gib uns heute!“



Deshalb ist für mich der Erntedankgottesdienst in diesem Jahr wichtig. Da feiere ich mit anderen zusammen, dass unsere Bitten gehört wurden und dass uns mit dem täglichen Brot jeden Tag in diesem Jahr Leben gegeben wurde.

Zugleich ist die Dankbarkeit auch eine starke Kraft, andere zu sehen und ihnen in Not beizustehen. Ich finde es immer wieder beeindruckend, wenn Menschen mir sagen, dass sie sich ehrenamtlich engagieren, weil sie etwas zurückgeben wollen. Der eine will so seinen Dank für seinen guten Lebensstandard ausdrücken, eine andere denkt an die vielen Menschen, die ihr schon geholfen haben, ein anderer freut sich über Gesundheit bis ins hohe Alter. „Ich will etwas zurückgeben“, sagen mir diese Menschen.

In unseren Zusammenhang von Ernten und Danken übersetzt, könnte das so klingen: Ich habe gut geerntet und möchte den Dank dafür weitersagen und weitergeben.

Wie gut, dass es solche Menschen gibt: Danke, dass Sie sich einsetzen für andere, für unser Miteinander!

Die Ernte aus dem Einsatz dieser Menschen ist ein Miteinander, in dem man keine Angst haben muss, zu kurz zu kommen; es ist ein Leben, in dem die eigene schlechte Ernte nicht über das Überleben entscheidet.

Wie gut, dass es Menschen gibt, die sich einsetzen und so dazu beitragen, dass auch andere, die nicht jeden Tag aus eigenen Kräften ihr täglich Brot erwirtschaften können, am Ende des Tages nicht hungrig zu Bett gehen müssen.

Noch einmal: Danke für diesen Einsatz!

Ernten und Danken – in unserer christlichen Tradition gehört zum Ernten die Erinnerung an den Geber aller Gaben und der Dank an ihn und auch die Frage: Wie ist es mit dem, der aus unterschiedlichsten Gründen nichts ernten kann?

Da gibt es in der Bibel Interessantes zu entdecken: Immer wieder spielt diese Frage eine große Rolle, wenn es um Gott geht.

Da wird etwa ein Feld zur Nachlese freigegeben, damit die, die nichts haben, wenigstens ihre Nahrung für den Tag bekommen (5. Mose 24,19–21; Rut 2); da gibt es Gebote, die Witwen, Waisen und Fremdlinge benennen, wenn es denn um Gottes Willen einigermaßen gerecht zugehen soll im Lande. Diese Menschen, die oft keine eigene Einnahmequelle hatten, sollen, ja müssen ernährt werden – wie auch der alte Vater und die alte Mutter ihr Altenteil haben müssen (5. Mose 5,16).

Realistisch sind die biblischen Texte, wenn es um uns Menschen geht: Da wird nicht nur auf das Engagement einiger weniger gesetzt, sondern es werden rechtliche Regelungen aufgeschrieben, an die sich alle halten sollen, damit keiner und keine verhungern muss. Die gute Ernte der Vielen dient nach Gottes Willen nicht nur dazu, den eigenen Wohlstand zu genießen, sondern auch dazu, alle satt zu machen.

Gottesliebe und Nächstenliebe gehören nach der Bibel zusammen. Eine Religion, die nur Privatsache des Einzelnen ist, ist etwas anderes als der Glaube an den lebendigen Gott, den Vater Jesu Christi – den, der will, dass alle satt werden.

Lasst uns also – um Gottes Willen – auch immer wieder auf unseren Sozialstaat schauen und in allen notwendigen Anpassungen und Veränderungen die Orientierung an diesem Gott, von dem uns die Bibel erzählt, behalten.

Es geht darum, dass jeder Mensch, der bei uns lebt, satt wird und so gefördert wird, dass er oder sie sagen kann: „Auch ich will etwas zurückgeben.“

Eine gute Zeit des Erntedanks wünscht
Volkmar Kamp





Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

September | Oktober
2026



www.kirchengemeinde-lilienthal.de



Kirchengemeinde Lilienthal



Kanal Beitritt über



mittendrIn

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinde Lilienthal und liegt in Geschäften und Institutionen aus.

Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.

Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal

Redaktion: Kirsten Ludewig, Ferdinand Pals

Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen

Druck: Druckerei Felix Hummel, 28865 Lilienthal / Auflage: 3.700 Stück

 Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

